



ANWURF

Heft 06

2025/2026



**Biber fordern den
Tabellenführer heraus**

**Krimi am Sonntagnachmit-
tag endet mit Punktgewinn**

DRHV-DAMEN

Erster Saisonsieg für die
DRHV-Damen

NACHWUCHS

B-Jugend mit erstem
Bundesligasieg

NACHWUCHS

Aktuelle News aus dem
Nachwuchsbereich

■ BIBER FORDERN DEN TABELLENFÜHRER HERAUS

Der Tabellenführer der 2. Handball-Bundesliga gibt seine Visitenkarte in der Anhalt-Arena ab. Am Montagabend empfangen die Biber den Spitzenreiter vom VfL Eintracht Hagen. Die Gäste aus Nordrhein-Westfalen präsentieren sich bislang in beeindruckender Verfassung und haben in elf Saisonspielen gerade einmal drei Punkte abgegeben. Für den DRHV, der mit 15:7 Zählern aktuell Rang fünf belegt, bietet sich die Chance, den Abstand nach oben zu verkürzen – vorausgesetzt, es gelingt ein Heimerfolg.

Wir nehmen es gleich vorweg: Ein Montagabendspiel löst beim Handballfan nur selten Begeisterungstürme aus. Dennoch gehört das Montagabendspiel der 2. Handball-Bundesliga seit einigen Jahren zum Ligaalltag. Für die Biber wiederum gibt es Schlimmeres – sie dürfen immerhin zu Hause ran. Und wenn der Tabellenführer zu Gast ist, dürfte das durchaus den ein oder anderen motivieren, den Weg in die Anhalt-Arena anzutreten. Denn mit dem VfL Eintracht Hagen kommt der aktuell heißeste Aufstiegs kandidat in die Bauhausstadt.



Kapitän Luka Baumgart führt die Biber seit dieser Saison an – und das aktuell mit Tabellenplatz fünf äußerst erfolgreich. | Foto: Christoph Pabel

Die Hagerer hatten bereits in der Rückrunde der vergangenen Saison angedeutet, was in ihnen steckt. Nach einer schwachen Hinrunde mit nur 13 Punkten und Rang 17 – tief im Abstiegs-kampf verankert – startete das Team eine beeindruckende Aufholjagd und kletterte am Ende mit 32 Zählern noch auf Platz acht. Diesen Schwung nahm der VfL nahtlos in die neue Spielzeit mit: Neun Siege, ein Remis in Hüttenberg und lediglich eine knappe Heimniederlage gegen Dresden stehen 2025/26 bisher zu Buche.

Doch was macht die Westfalen aktuell so stark? Zunächst ihr Kader – in der Breite wie in der Spitze hervorragend besetzt. Dazu

eine klare taktische Handschrift, allen voran in der Defensive. Es ist keine Seltenheit, dass der Gegner bereits beim Anwurf von einer aggressiven, weit nach vorn geschobenen 3:3-Deckung förmlich überfallen wird. Und das nicht erst in der Crunchtime, sondern von der ersten Sekunde an. Gelingt es, diese erste Druckwelle zu überspielen, wartet eine massive 6:0-Formation, die kaum Räume lässt. Hinter ihr steht mit Pascal Bochmann zudem ein Torhüter, der mit 121 Paraden zu den Top-3-Keepern der Liga gehört und regelmäßig spielentscheidende Akzente setzt.

In der Offensive verfügt Hagen dazu über herausragende Akteure: Mit dem Iraner Pouya Norouzinezhad und Jan von Boenigk zwei Rückraumspieler, die zu den gefährlichsten Feldtorschützen der Liga zählen und nur schwer aus dem Spiel zu nehmen sind. Dazu Kreisläufer Philip Jungemann sowie die Außen Pierre Busch und Hákon Styrmisson – allesamt Spieler, die konstant Torgefahr ausstrahlen und Abschlussquoten auf höchstem Niveau liefern.

Somit ist klar: Es wartet keine einfache Aufgabe auf die Biber – aber sicherlich auch keine unlösbare.

Biber gehen mit viel Selbstvertrauen in die Partie

Verstecken müssen und werden sich die Biber gegen den VfL Eintracht Hagen nicht. Schon zuletzt beim Remis in Hüttenberg haben sie bewiesen, dass sie mit offensiven Abwehrformationen gut zurechtkommen. Gleichzeitig stellte der DRHV selbst eine auf die Stärken des Gegners zugeschnittene Defensive auf die Platte und nahm am Ende verdient einen Punkt aus Mittelhessen mit.

Besonders im Eins-gegen-eins entschieden die Rückraumspieler zahlreiche Duelle für sich – ein Schlüssel, der auch gegen Hagen erneut von zentraler Bedeutung sein wird. Gelingt es dem DRHV, diese Qualität erneut auf die Platte zu bringen, dann besteht durchaus die Chance, dem Tabellenführer die erste Auswärtsniederlage der Saison beizufügen.

Mit viel Selbstvertrauen wird DRHV-Chefcoach Vanja Radić sein Team aufs Feld schicken: „Wir müssen entschlossen und kampfbereit in die Partie gehen – so wie in den letzten Spielen. Unser Gegner reist mit großem Selbstbewusstsein an und hat einen tief besetzten Kader, der überall gewinnen kann. Aber auch wir werden selbstbewusst in das Spiel gehen. Gegen Teams, bei denen wir eine leichte Favoritenrolle haben, tun wir uns oft etwas schwer – das wird am Montag jedoch nicht der Fall sein. Hagens bisherige Ergebnisse und Spiele sprechen eine klare Sprache. Für uns ist das eigentlich eine ideale Situation, auch weil wir uns immer mit den Besten messen wollen und gerade dann auch richtig gute Spiele abgeliefert haben.“

KRIMI AM SONNTAGNACHMITTAG ENDET MIT PUNKTGEWINN

Das Duell beim Tabellennachbarn TV 05/07 Hüttenberg war über die gesamten 60 Minuten extrem spannend und nervenaufreibend. Waren die Gastgeber in der ersten Halbzeit noch die etwas bessere Mannschaft, drehten die Biber im zweiten Abschnitt auf und übernahmen phasenweise die Kontrolle. In einer hochdramatischen Crunchtime sah Hüttenberg bereits wie der sichere Sieger aus: 28:27-Führung, eigener Ballbesitz und nur noch zehn Sekunden auf der Uhr. Doch Marcel Nowak roch die Chance, fing den Ball in Höhe der Mittellinie ab und verwandelte eiskalt wenige Augenblicke vor der Schluss sirene zum viel umjubelten 28:28-Ausgleich.

Etwas ungewohnt ganz in Blau liefen die Biber in Hüttenberg auf, da die Gastgeber ihre Heimspiele im Sportzentrum komplett in Weiß spielen. Die Biber mit dem besseren Start. Aus einer stabilen Defensive heraus und mit viel Tempo im Umschaltspiel erzielte Luka Baumgart in der 3. Minute die 3:1-Führung. Zwei Fehler im Angriff brachten die Gastgeber jedoch zurück ins Spiel, die in der 7. Minute erstmals beim 5:4 in Führung gingen. Das Tempo nahm anschließend etwas ab – was dem Offensivspiel der Biber zunächst nicht guttat. Gegen die aggressive 3:2:1-Deckung der Hüttenberger tat man sich im Positionsangriff schwer, auch weil die Chancenverwertung zu wünschen übrigließ. Hüttenberg machte es besser und setzte sich nach dem Treffer von Tim Rüdiger beim 8:5 (16. Minute) erstmals mit drei Toren ab.



Marcel Nowak erzielte in der Schlusssekunde den Ausgleichstreffer zum 28:28-Endstand. | Foto: Jenniver Roeczey

DRHV-Coach Vanja Radić reagierte prompt und nahm die Auszeit. Mit Erfolg: Marcel Nowak brachte sein Team mit zwei schnellen Treffern wieder auf 8:7 (17. Minute) heran. Doch immer wieder bremsen technische Fehler den DRHV aus, sodass die Gastgeber in Überzahl erneut auf 12:9 (23. Minute) davonziehen konnten. Dass die Partie dennoch eng blieb, lag an der guten Defensive und an Mika Schüler, der nun Verantwortung im Angriff übernahm. Mit drei Toren in Folge leitete er die nächste

Aufholjagd ein und erzielte den 13:13-Ausgleich in der 27. Minute. Ebenfalls stark im ersten Durchgang: Keeper Janik Patzwaldt, der mit zehn Paraden – darunter ein gehaltener Siebenmeter – und einer Quote von 40 Prozent ein echter Rückhalt war. Kurz vor der Pause bot sich sogar die Chance auf die Führung, doch Carl-Phillip Haake scheiterte. So ging es nach einer intensiven ersten Halbzeit mit einem knappen 14:15-Rückstand in die Kabine.

Biber kämpfen bis zur Schlusssekunde

Direkt nach Wiederanpfeiff übernahm Kreisläufer Valentin Neagu Verantwortung und traf zweimal in Serie – und glich die Partie aus. Die Biber hatten anschließend sogar die Chance, selbst in Führung zu gehen, verpassten diese jedoch. Wenige Minuten später sollte es dann Yannick-Marcos Pust gelingen und vollendete einen Einläufer zur 18:17-Führung in der 37. Minute. Doch Hüttenberg antwortete prompt, glich aus und stellte in der 41. Minute erneut einen Zwei-Tore-Vorsprung her (20:18).

Dessau blieb aber hartnäckig. In der 44. Minute erzielte Mika Schüler per Kempa den 20:20-Ausgleich. Kurz darauf bot sich dem DRHV in Überzahl die erneute Führungschance – und diesmal nutzte Schüler sie. Es war sein siebter Treffer in der Partie. Wenig später wurde es noch besser: Die Abwehr erkämpfte sich den Ball, Neagu netzte zur 22:20-Führung (46. Minute) ein. Torhüter Patzwaldt parierte im Anschluss wieder stark und Fritz-Leon Haake erhöhte die Führung für die Biber erstmals auf drei Tore. Dieser Vorsprung hielt bis zur 54. Minute. Dann wurden die Hausherren wieder effizienter und glichen durch Danil Dyatlov aus. Die Schlussphase versprach somit Spannung pur – und sie hielt Wort. 90 Sekunden vor Ende hatten die Biber die große Chance, erneut in Führung zu gehen, doch der Angriff blieb ohne Torerfolg. Hüttenberg nutzte die Gelegenheit besser und stellte auf 28:27 durch Philipp Schwarz 51 Sekunden vor dem Spielende.

Coach Radić nahm die Auszeit, der letzte Angriff wurde angesagt – doch Marcel Nowak scheiterte am TVH-Keeper. Noch zehn Sekunden standen auf der Uhr. Hüttenberg wollte schnell über Torsten Anselm aufbauen, doch Nowak blockte dessen Passversuch an der Mittellinie, schnappte sich den Ball und lief frei auf Keeper Yahav Shamir zu. Mit der letzten Aktion des Spiels versenkte er den Ball zum vielumjubelten 28:28-Ausgleich.

DRHV-DAMEN MIT ERSTEN SAISONSIEG



Die DRHV-Damen konnten am Wochenende ihren ersten Saisonsieg feiern – und das ausgerechnet vor heimischer Kulisse. Trotz eines stark dezimierten Rückraums, in dem unter anderem Helene Vollrath, Anne Baier, Marie-Theres Knöbel, Lilli Hoffmann und Florina-Alexandra Micu fehlten, präsentierte sich das Team von Beginn an hochmotiviert. Der Druck, endlich den ersten Heimsieg einzufahren, war spürbar, doch die Dessauerinnen zeigten enorme Willenskraft und ließen daran keinen Zweifel, dass sie diesen Abend unbedingt für sich entscheiden wollten.

Schon in der ersten Halbzeit fanden die DRHV-Frauen schnell ins Spiel. Mit einer hohen Passgeschwindigkeit, klaren Absprachen und dem konsequenten Ausnutzen von Fehlern der Gegnerinnen setzten sie sich früh ab. Die offensive Abwehr der Gastgeberinnen stand stabil und zwang die Damen aus Jena immer wieder zu technischen Fehlern, die Dessau anschließend konsequent in Tempogegenstoßstore verwandelte. Nach zwölf Minuten und einem Spielstand von 7:2 blieb dem HBV Jena 90 nichts anderes übrig, als die erste Auszeit zu nehmen. Doch die Dessauer Dominanz setzte sich fort: Minimierte Eigenfehler, gute Absprache in der ersten und zweiten Welle sowie eine klare Linie im Angriff sorgten für einen deutlichen Halbzeitstand von 18:9.

Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich das Bild nicht. Die DRHV-Frauen knüpften nahtlos an ihre Leistung an und ließen keinen Zweifel daran, dass der erste Heimsieg an diesem Abend in Dessau bleiben würde. Besonders hervorzuheben ist eine extrem starke Luisa Wolf, die sowohl im Rückraum als antreibende Kraft glänzte als auch als sichere Schützin vom Siebenmeterpunkt überzeugte.

Bis zur 42. Minute wuchs der Vorsprung auf eine komfortable Zehn-Tore-Führung, die souverän bis zum Schlusspfiff gehalten wurde. Nahezu jede Spielerin konnte in Szene gesetzt werden, was die Geschlossenheit und Harmonie innerhalb des Teams eindrucksvoll bestätigte. Das zuvor im Training intensiv geübte Tempospiel und die verbesserte Passgenauigkeit wurden an diesem Abend präzise umgesetzt. Zwar kam es vereinzelt zu kleinen Unstimmigkeiten in der Abwehr, doch durch wachsame Mitspielerinnen wurden diese schnell ausgebügelt.

Am Ende stand ein überragender 33:17-Heimsieg, der deutlich zeigte, welches Potenzial in diesem Team steckt und welche Möglichkeiten entstehen können.

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE
LIEBE.
GROSSER
SPORT.

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

JETZT BUCHEN

ANZEIGE



DYN

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE. GROSSEN SPORT

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.



NEWS



Torfestival mit bitterem Ende

Die weibliche C-Jugend des DRHV empfing am Samstag den TuS Dieskau und die Zuschauer bekamen ein wahres Torfestival zu sehen. Am Ende unterlagen die DRHV-Mädels knapp mit 37:40, konnten aber in einigen Phasen des Spiels überzeugen.

Nach einer durchwachsenen ersten Halbzeit (16:22) zeigte die Mannschaft dann in der zweiten Hälfte erneut eine starke Abwehrleistung. Mit mehr Kommunikation, schnelleren Beinen und Kampfgeist konnten Angriffe gestoppt und Ballgewinne erzielt werden. Auch offensiv zeigte sich das Team engagiert und mutig. Oftmals fanden die Spielerinnen gute Lösungen und nutzten die Lücken in der gegnerischen Abwehr. Trotz aller Bemühungen reichte es am Ende nicht für einen Sieg.

Das Team wartet weiter auf ein dringend benötigtes Erfolgserlebnis, das dem Selbstvertrauen guttun würde, denn der Einsatz stimmt, nur die Belohnung fehlt noch. Dienächste Chance hat man dann beim Auswärtsspiel in Niederndodeleben. Dort wollen die Mädels zeigen, dass sie nicht nur mithalten, sondern auch punkten können.

Ergebnisübersicht

DRHV 06 – TuS Dieskau-Zwintschöna 37:40 (16:22)



Spielplan für die Rückrunde steht

Die 2. Handball-Bundesliga hat die Länderspielpause genutzt und den Spielplan für die Rückrunde der Saison 2025/26 veröffentlicht. Genau eine Woche nach dem Ende der Handball-Europameisterschaft (13. Januar 2026 bis 01. Februar 2026) starten die Biber in das neue Kalenderjahr – und das mit einem Heimspiel: Am Sonntag, den 8. Februar 2026, um 17:00 Uhr empfängt der DRHV den VfL Lübeck-Schwartau in der Anhalt-Arena zum Rückrundenauftritt.

Der Februar hat es dann auch gleich in sich: Fünf Partien stehen auf dem Programm, da Ende des Monats eine englische Woche ansteht. Das letzte Heimspiel der Saison bestreiten die Dessau-Roßlauer am Freitag, den 29. Mai 2026, um 19:30 Uhr gegen HBW Balingen-Weilstetten. Zum Saisonfinale geht es für das Team von Vanja Radić schließlich in die Landeshauptstadt Sachsens. Das mitteldeutsche Derby beim HC Elbflorenz Dresden findet am 6. Juni 2026 in der BallsportArena statt.

Den kompletten Spielplan der Saison 2025/26 findet ihr auf unsere Homepage.

NACHWUCHS



B-Jugend mit erstem Bundesligasieg

Vor einer überragenden Kulisse von 370 Zuschauern in der Sachsenhalle gewinnt der DRHV das erste Jugendbundesligaspiel in seiner Geschichte! Wir gewinnen mit 30:21 gegen die Nachwuchsspielgemeinschaft aus Aue und Chemnitz. Beide Mannschaften kennen sich aus mehreren Partien in der Regionalliga und aus den Qualifikationsrunden. Und wenn man sich den Werdegang unserer Jungs anschaut, dann ist die stetige Verbesserung über die letzten 1,5 Jahre sehr deutlich sichtbar. Unvergessen der Sieg in der bundesweiten Qualifikationsrunde in Rostock wo wir den Gastgeber mit neun Toren besiegen konnten und uns so für die Jugendbundesliga qualifizieren konnten.

Der Start in die Saison war ohne Frage holprig und von Verletzungssorgen geplagt. Nicht immer zeigte die Mannschaft was in ihr steckt und auch jetzt waren die Vorzeichen nicht perfekt. Es fehlen zwei Rückraumspieler und auch einige angeschlagene Spieler reisten zum richtungsweisenden Auswärtsspiel. Die Nachwuchsspielgemeinschaft aus Aue und Chemnitz spielte zum ersten Mal in dieser Saison in Chemnitz und zeigten sich sehr gastfreundlich!

Die stimmungsvolle Halle begrüßte die Mannschaften und das Spiel nahm sofort Fahrt auf. Die Dessauer Abwehr war von Beginn an wach, verteidigte fair und aggressiv und man führte nach fünf Minuten mit 4:0. Der Trainer der NSG EHV/Nickelhütte/Buteo nahm nach zehn Minuten beim Stand von 1:6 die erste Auszeit und in der Folge kämpfte sich die Heimmannschaft auf 6:7 heran. Aber die Dessauer brechen bei so einer Situation nicht mehr ein und fanden in der Folge immer wieder gute Lösungen im Angriff und setzten sich bis auf sechs Tore (12:6-Führung) ab. Und hier zahlt sich dann das Training unserer offensiven Abwehr aus. Sechs Gegentore nach 20 Minuten in der höchsten deutschen Spielklasse sind eine starke Leistung, was aber auch einigen sehr starken Paraden

unseres Torwartes zu verdanken war. Die Mannschaft und Fans spürten, dass heute jede Menge geht und selbst unsere letzten vier Minuten in der ersten Halbzeit waren nicht von einem Einbruch geprägt. Wir gehen mit einer 19:11-Pausenführung in die Kabine und der Glaube an den Sieg ist spürbar.

Alle Zuschauer spüren, dass dieses Spiel den weiteren Verlauf der Saison beeinflussen kann. In einem sehr fairen und stimmungsvollen Spiel erleben beide Mannschaften einen herausragenden Support der Fans. Es ist ein faires, intensives aber auch von technischen Fehlern geprägtes Spiel. Nach über neun Minuten in der zweiten Hälfte sind erst fünf Tore gefallen. Die Dessauer hielten dem Druck der Gastgeber stand. Die Nachwuchsspielgemeinschaft Aue/Chemnitz besiegte letzte Woche den HC Elbflorenz auswärts und wollten dieses Heimspiel unbedingt gewinnen und unsere Jungs wollten unbedingt ihren ersten Bundesligasieg. Nach 47 Minuten führte unsere Mannschaft mit sieben Toren und die Zuversicht, aber auch die Nervosität wurden größer. Auf beiden Seiten gab es kaum ein Durchkommen. Auf beiden Seiten regierten die Abwehrreihen. Aue verkürzt durch einen Doppelschlag noch einmal auf 20:27. Aber die Abwehr der Bauhausstädter hält.

Am Ende steht ein deutlicher 30:21-Auswärtssieg. Das Ergebnis zeigt die Weiterentwicklung der letzten Monate und stimmt uns positiv für die verbleibenden Spiele. Ein großer Dank geht an die mitgereisten Fans sowie die Gastfreundschaft der sächsischen Nachwuchsspielgemeinschaft.

Spieldaten

NSG EHV/Nickelhütte/Buteo vs. DRHV 21:30 (11:19)

DRHV 06: Ben Franz (TW), Jan Trink (TW), Fernando Enders (TW) – Michel Hannig (13/5), Devin Plott (4), Erik Schöne (4), Matteo Prokop (3), Oskar Thorben Heimberg (3), Theodor Durban (2), Mika Yanouk Juretzek (1), Alexander Lehmann, Jan-Ole Trallo, Luca Bösenner, Moritz Landeck, Hans Hermann




Schiedsrichter: Fynn Herre / Nils Karpe

Zeitstrafen: 6:10 Minuten

Siebenmeter: NSG EHV/Nickelhütte/Buteo: 2/5 – DRHV 06: 5/5

DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
11	RM	Sebastian	Bialas	04.02.2005	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

VFL EINTRACHT HAGEN



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
12	TW	Maurice	Paske								
16	TW	Pascal	Bochmann								
27	TW	Dennis	Wipf								
22	LA	Benedikt	Israel								
28	LA	Hakon	Styrmisson								
74	LA	Josip	Jukic								
7	RL	Pouya	Norouzinezhad								
19	RL	Felix	Ntondonke								
92	RL	Alexander	Knak								
5	RM	Max	Öhler								
14	RM	Niclas	Pieczkowski								
34	RM	Linus	Kutz								
21	RR	Kim	Voss-Fels								
77	RR	Luca	Richter								
78	RR	Phillip	Sekowski								
95	RR	Jan	von Boenigk								
11	RA	André	Alves								
83	RA	Pierre	Busch								
3	KM	Tim	Düren								
9	KM	Tilman	Pröhl								
24	KM	Niklas Henry	Pfalzer								
25	KM	Philip	Jungemann								

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

31.08.25 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau		33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
06.09.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 24		1. VfL Potsdam
13.09.25 / 18:00	HSC 2000 Coburg		30 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
17.09.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen		26 : 36		Dessau-Roßlauer HV 06
21.09.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		22 : 37		HSG Nordhorn-Lingen
05.10.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 20		TuS Ferndorf
12.10.25 / 17:00	HSG Krefeld Niederrhein		32 : 35		Dessau-Roßlauer HV 06
17.10.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		35 : 29		TuS N-Lübbecke
24.10.25 / 19:00	TuSEM Essen		29 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
08.11.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		34 : 28		HC Oppenweiler/Backnang
16.11.25 / 17:00	TV 05/07 Hüttenberg		28 : 28		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Eintracht Hagen
30.11.25 / 17:00	TV Großwallstadt		:		Dessau-Roßlauer HV 06
07.12.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
12.12.25 / 19:30	SG BBM Bietigheim		:		Dessau-Roßlauer HV 06
21.12.25 / 17:00	HBW Balingen-Weilstetten		:		Dessau-Roßlauer HV 06
26.12.25 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
08.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
13.02.26 / 19:00	1. VfL Potsdam		:		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
25.02.26 / 20:00	HSG Nordhorn-Lingen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
28.02.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
07.03.26 / 18:00	TuS Ferndorf		:		Dessau-Roßlauer HV 06
15.03.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Krefeld Niederrhein
27.03.26 / 19:30	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuSEM Essen
11.04.26 / 18:00	HC Oppenweiler/Backnang		:		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.26 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
24.04.26 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
03.05.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
09.05.26 / 18:00	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
22.05.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		SG BBM Bietigheim
29.05.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HBW Balingen-Weilstetten
06.06.26 / 18:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	VfL Eintracht Hagen	11	9	1	1	+36	19:3
2	HBW Balingen-Weilstetten	11	9	0	2	+64	18:4
3	SG BBM Bietigheim	11	8	2	1	+36	18:4
4	HC Elbflorenz Dresden	11	8	1	2	+21	17:5
5	Dessau-Roßlau HV 06	11	7	1	3	+15	15:7
6	1. VfL Potsdam	11	7	0	4	+20	14:8
7	TV 05/07 Hüttenberg	11	6	2	3	+19	14:8
8	HSG Nordhorn-Lingen	11	6	1	4	-1	13:9
9	TV Großwallstadt	11	5	1	5	+8	11:11
10	HSC 2000 Coburg	11	4	2	5	+/-0	10:12
11	VfL Lübeck-Schwartau	11	4	2	5	-8	10:12
12	TuS Ferndorf	11	3	2	6	-3	8:14
13	TSV Bayer Dormagen	11	3	1	7	-1	7:15
14	TuS N-Lübbecke	11	2	2	7	-24	6:16
15	Eulen Ludwigshafen	11	3	0	8	-37	6:16
16	TuSEM Essen	11	2	1	8	-36	5:17
17	HSG Krefeld Niederrhein	11	1	3	7	-40	5:17
18	HC Oppenweiler/Backnang	11	0	2	9	-69	2:20

Stand: 21.11.25, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner

**Dessau
Roßlau**
Stadtmarketing

STÄDTISCHES
KLINIKUM
DESSAU

LuckyFitness.de

i:TECS
EVENT PRODUCTION

CRAN

SELECT

ticketmaster®

Ur-Kroßfitzer
TRAUENDES BRAUHANDWERK SEIT 1551
FEINERBES PILSENER

**NCC
SYSTEMS**

**INDOOR
TRENDS.DE**

Top-Partner

S&S

DB

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**INFRA-TEC
ENERGY
GMBH**

RUMMERT & THEUMER
Logistic Group Dessau

**BRÖTJE
HEIZUNG**

octapharma
Dessau

BRUNING
Maschinenbau und Montageleistungen GmbH

GEBEL
Ford

THYROLF&UHLE

DIRINGER&SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE
www.dus.de

WWW.VERMESSUNG-TETZLAFF.DE
Jo

Business-Partner

möll
Tradition verpflichtet

Schröter
PUMPENTECHNIK

Nüßling
... mehr als Beschläge

KHD HUMBOLDT
WEDAG
ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau

Gut beraten. Fair versichert.
ÖSA
Versicherungen
Servicebüro Steffen Reinsch
Schloßstr. 9 06844 Dessau-Roßlau

SOLAR
VATTENFALL
HEIKO WEISS

KÖNIG

Leistungen, die man nicht sehen,
aber spüren!
FRANKE, BAEHR & RITTER
Hofenstraße 5
06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 871210

Allianz
Geschäftsstelle Dessau

dm

**ELEKTRO
SCHULZE**
GMBH

ETB **BAUUNTERNEHMEN**
Erd- und Tiefbau, Kanalarbeit, Betonarbeiten,
Bauteilschicht, Pfahlarbeiten

**Domino's
Pizza**

ram
Regier
Anlagenmontagen GmbH

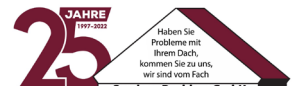
MAFA
Industrieservice
GmbH

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU

BECKER
Sicherheitstechnik
GmbH

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner





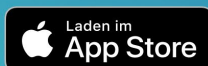
START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

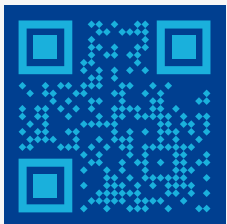
DEINE STARS! DEIN TEAM! DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Norman Gunkel
Björn Reinhardt
DRHV 06